



Miteinander erfolgreich sein

Halbjahresbericht
Februar bis Juli 2015

Wir bringen Gesundheit.
Tag für Tag. Europaweit.



- > **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 29.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

- > **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 153 Distributionszentren in 25 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum.

- > **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 1.600 eigene Apotheken in 12 Ländern – davon rund 800 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, Großbritannien, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die mehr als 12.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr 113 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 250 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

- > **Der Bereich Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernehmen wir auf Wunsch die gesamte Distribution. Dies umfasst unter anderem Lagerung, Transport sowie Warenwirtschaft.

Miteinander

⇒ erfolgreich sein

⇒ Ziele erreichen



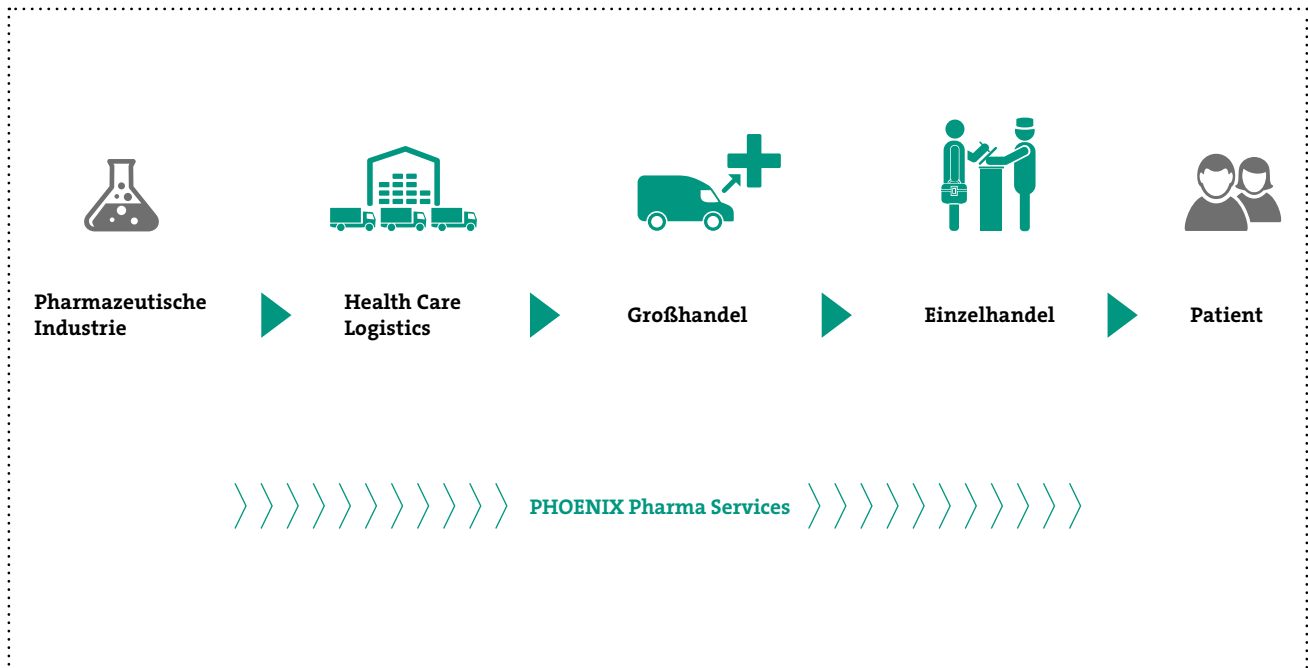
⇒ Potenziale heben

⇒ Ideen verwirklichen

Inhalt

PHOENIX group:		Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss	9
Bindeglied zwischen Hersteller und Patient	2	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Das erste Halbjahr auf einen Blick	3	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Zwischenlagebericht	4	Konzern-Bilanz	12
Wirtschaftsbericht	4	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Nachtragsbericht	7	Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Risiken und Chancen	8	Anhang zum verkürzten	
Prognosebericht	8	Konzern-Zwischenabschluss	18
		Finanzkalender 2015 und Impressum	

PHOENIX group: Bindeglied zwischen Hersteller und Patient



Großhandel



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

Pharma Services



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette, das Pharmaherstellern ermöglicht, sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

Einzelhandel



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

Das erste Halbjahr auf einen Blick

- Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstrichen
- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Periodenergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr 2014/15 deutlich verbessert
- Positiver Ausblick für das Geschäftsjahr 2015/16 bestätigt

Kennzahlen PHOENIX group		1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Gesamtleistung	in TEUR	13.357.470	14.257.631
Umsatzerlöse	in TEUR	11.102.497	11.674.520
Gesamtertrag	in TEUR	1.107.992	1.187.527
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragsteuern (EBITDA)	in TEUR	218.272	218.456
Adjusted EBITDA	in TEUR	227.219	226.063
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	in TEUR	164.807	162.107
Finanzergebnis	in TEUR	-48.794	-25.133
Ergebnis vor Ertragsteuern	in TEUR	116.013	136.974
Periodenergebnis	in TEUR	76.773	92.184

		31. Juli 2014	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Eigenkapital	in TEUR	2.244.923	2.481.491	2.602.709
Eigenkapitalquote	in %	30,6	32,1	33,9
Nettoverschuldung	in TEUR	1.807.914	1.068.749	1.438.196

Konzern-Zwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Entwicklungen im Marktumfeld

Das Wirtschaftsumfeld in Europa war im zweiten Quartal 2015 durch ein leichtes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts gekennzeichnet. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im zweiten Quartal 2015 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,2%. In Deutschland war im zweiten Quartal 2015 ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,6% gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im zweiten Quartal 2015 ihr moderates Wachstum fort. Insbesondere der deutsche Pharmamarkt wuchs vergleichsweise stark. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum Januar bis Juli 2015 um 4,0% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen und OTC-Arzneimitteln zurück.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 6,7%; die Umsatzerlöse nahmen um 5,2% zu.

Akquisitionen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 10,6 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 12,5 Mio. EUR).

Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben dem Erwerb des slowakischen Unternehmens SUNPHARMA durch die PHOENIX group ohne Auflagen zugestimmt.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich im ersten Halbjahr 2015/16 um 6,7% auf 14.257,6 Mio. EUR erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 6,0%.

Die Umsatzerlöse sind um 572,0 Mio. EUR (5,2%) auf 11.674,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 11.102,5 Mio. EUR) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 4,1%. Grund hierfür ist hauptsächlich ein Umsatzanstieg in Deutschland, wo der Pharmagroßhandelsmarkt ein spürbares Wachstum zeigte. Auch in der Mehrzahl unserer Auslandsmärkte waren Umsatzzugewinne zu verzeichnen.

Der Rohertrag erhöhte sich um 84,2 Mio. EUR auf 1.120,0 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge stieg von 9,3% auf 9,6% an. Dies geht vor allem auf eine verbesserte Wareneinsatzquote zurück.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 8,0% (wechselkursbereinigt: 6,3%) auf 584,6 Mio. EUR, was vor allem auf Tarifierhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist. Die Personalkostenquote ist mit 5,0% der Umsatzerlöse gegenüber der Vergleichsperiode nahezu unverändert.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 36,1 Mio. EUR angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Kommunikations- und IT-Aufwendungen sowie der Mietaufwendungen zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,3% und liegen auf dem Niveau der Vergleichsperiode (3,2%).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) entspricht mit 218,5 Mio. EUR aufgrund der im Vergleich zum Rohertrag proportional gestiegenen Aufwendungen nahezu dem Wert der Vergleichsperiode (218,3 Mio. EUR).

Die zu unserer Nettoverschuldung passende EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 226,1 Mio. EUR und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
EBITDA	218.272	218.456
Zinsen von Kunden	7.524	6.100
Factoring-Gebühren	1.423	1.507
Adjusted EBITDA	227.219	226.063

Die Abschreibungen erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 2,9 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 23,7 Mio. EUR auf –25,1 Mio. EUR. Hauptursachen für die Verbesserung sind die in 2014 erfolgte Rückzahlung des in 2010 emittierten hochverzinslichen Bonds sowie die niedrigere durchschnittliche Nettoverschuldung.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum um 21,0 Mio. EUR auf 137,0 Mio. EUR gesteigert werden.

Die Steuerquote im ersten Halbjahr 2015/16 lag bei 32,7%, nach 33,8% im Vergleichszeitraum.

Das Periodenergebnis stieg von 76,8 Mio. EUR auf 92,2 Mio. EUR an. Hiervon entfallen 9,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode: 10,4 Mio. EUR) auf Minderheiten.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2015 leicht um 0,5 % auf 7.683,7 Mio. EUR gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt –5,8 Mio. EUR (31. Januar 2015: –41,4 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2015 um 68,3 Mio. EUR auf 2.608,5 Mio. EUR. Bei den immateriellen Vermögenswerten belief sich der Anstieg auf 38,8 Mio. EUR und ist im Wesentlichen auf Wechselkurseffekte zurückzuführen. Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.171,6 Mio. EUR (31. Januar 2015: 1.148,4 Mio. EUR). Der Anstieg der Sachanlagen von 11,0 Mio. EUR resultiert hauptsächlich aus der laufenden Investitionstätigkeit.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2015 um 277,4 Mio. EUR auf 2.118,5 Mio. EUR angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten um 3,7 % auf 2.345,1 Mio. EUR reduziert werden. Zum 31. Juli 2015 waren Forderungen in Höhe von 127,0 Mio. EUR (31. Januar 2015: 121,6 Mio. EUR) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Juli 2015 Forderungen in Höhe von 252,4 Mio. EUR (31. Januar 2015: 255,3 Mio. EUR) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 22,1 Mio. EUR (31. Januar 2015: 20,9 Mio. EUR) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 187,1 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 193,5 Mio. EUR angestiegen und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 81,5 Mio. EUR (31. Januar 2015: 71,7 Mio. EUR) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 55,5 Mio. EUR (31. Januar 2015: 48,0 Mio. EUR).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Voraus- und Anzahlungen von 103,1 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 130,2 Mio. EUR.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert hauptsächlich aus dem erwirtschafteten Periodenergebnis sowie positiven Effekten aus der Währungsumrechnung.

Das Ergebnis vor Änderung des Working Capitals verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr von 164,8 Mio. EUR auf 201,9 Mio. EUR. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 473,1 Mio. EUR um 105,8 Mio. EUR geringer aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit stieg um 142,9 Mio. EUR auf – 271,2 Mio. EUR. Hauptgründe für den negativen Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit sind unterjährige, saisonale Schwankungen des Working Capitals.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag mit – 75,3 Mio. EUR auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 603,0 Mio. EUR. Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 592,0 Mio. EUR (31. Januar 2015: 591,4 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind insbesondere aufgrund höherer kurzfristiger Bankverbindlichkeiten insgesamt um 45,2 Mio. EUR auf 805,5 Mio. EUR angestiegen.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 235,8 Mio. EUR (31. Januar 2015: 184,0 Mio. EUR), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 303,2 Mio. EUR (31. Januar 2015: 321,6 Mio. EUR) sowie sonstige Ausleihungen von 118,0 Mio. EUR (31. Januar 2015: 109,3 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verminderten sich um 180,1 Mio. EUR auf 2.950,4 Mio. EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind von 263,7 Mio. EUR zum 31. Januar 2015 auf 220,5 Mio. EUR zurückgegangen. Dies ist insbesondere auf gesunkene Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern zurückzuführen.

Insgesamt konnte die PHOENIX group im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

Nachtragsbericht

Die PHOENIX group beabsichtigt, über ihre Tochtergesellschaft Brocacef Groep, die Mediq Apotheken Nederland B.V. zu erwerben. Die Akquisition beinhaltet neben Apotheken und dem Pharmagroßhandel auch die Pre-Wholesale-Aktivitäten. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

In Ungarn beabsichtigt die PHOENIX group den Erwerb der Novodata. Die Novodata ist Marktführer im Bereich Apothekensoftware auf dem ungarischen Gesundheitsmarkt. Die Akquisition steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden.

Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014/15 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

Prognosebericht

Für 2015 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts zwischen 1 % und 2 % gerechnet. Auch im europäischen Ausland wird eine Fortsetzung des moderaten Wachstums des Bruttoinlandsprodukts erwartet. Was Inflationsrate und Zinssätze betrifft, sehen wir für 2015 keinen spürbaren Anstieg.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2015 insgesamt von einem Wachstum von rund 2 % aus.

Für das Geschäftsjahr 2015/16 geht die PHOENIX group davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir vor allem in Deutschland, Westeuropa und Osteuropa, während wir für Nordeuropa von einer stabilen Umsatzentwicklung ausgehen.

Trotz großer Herausforderungen erwarten wir für 2015/16 ein Adjusted EBITDA in der Größenordnung des im Geschäftsjahr 2014/15 erwirtschafteten Adjusted EBITDA ohne die Einmalerträge im Zusammenhang mit Änderungen bei der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen. Dabei ist die Konsolidierung der Mediq Apotheken Nederland B.V. nicht in den Zahlen enthalten. Belastend wirken sich unter anderem Effekte des ab Januar in Deutschland geltenden Mindestlohns aus.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir insbesondere aufgrund der geplanten Ergebnisentwicklung eine weitere leichte Erhöhung.

Die bisherige Ergebnissituation per August bestätigt die in der Planung für 2015/16 unterstellte Entwicklung.

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Bilanz	12
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss	18

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	2. Quartal 2014	2. Quartal 2015	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Umsatzerlöse	5.650.474	5.838.382	11.102.497	11.674.520
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-5.116.003	-5.273.516	-10.066.735	-10.554.565
Rohhertrag	534.471	564.866	1.035.762	1.119.955
Sonstige betriebliche Erträge	37.309	33.967	72.230	67.572
Personalaufwand	-269.598	-292.994	-541.336	-584.564
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-174.430	-194.263	-349.616	-385.683
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	815	667	1.169	1.113
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	22	-5	63	63
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	128.589	112.238	218.272	218.456
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-26.784	-28.308	-53.465	-56.349
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	101.805	83.930	164.807	162.107
Zinserträge	4.718	3.547	8.929	7.573
Zinsaufwand	-27.673	-15.690	-57.429	-31.427
Übriges Finanzergebnis	-401	-1.262	-294	-1.279
Finanzergebnis	-23.356	-13.405	-48.794	-25.133
Ergebnis vor Ertragsteuern	78.449	70.525	116.013	136.974
Ertragsteuern	-24.484	-22.596	-39.240	-44.790
Periodenergebnis	53.965	47.929	76.773	92.184
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.563	4.992	10.364	9.538
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	48.402	42.937	66.409	82.646

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	2. Quartal 2014	2. Quartal 2015	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Periodenergebnis	53.965	47.929	76.773	92.184
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	-3.899	-3.834	470	-2.607
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	0
Ergebniswirksame Reklassifizierung	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	13.275	20.140	10.581	36.886
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	9.376	16.306	11.051	34.279
Gesamtergebnis	63.341	64.235	87.824	126.463
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.779	5.315	10.656	10.692
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	57.562	58.920	77.168	115.771

Konzern-Bilanz

zum 31. Juli 2015

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.532.355	1.571.144
Sachanlagen	788.141	799.287
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.023	6.883
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	18.646	18.964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.072	140
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	70.393	81.997
Latente Steueransprüche	118.024	126.087
Ertragsteuerforderungen	4.573	4.046
	2.540.227	2.608.548
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.841.101	2.118.519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.435.111	2.344.928
Ertragsteuerforderungen	44.417	30.267
Sonstige Forderungen und sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	187.141	193.548
Sonstige Vermögenswerte	103.087	130.186
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	567.449	237.792
	5.178.306	5.055.240
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	856	19.925
Bilanzsumme	7.719.389	7.683.713

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.185.000
Rücklagen	1.247.377	1.327.679
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-185.196	-152.071
Eigenkapital der Gesellschafter	2.247.181	2.360.608
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	234.310	242.101
	2.481.491	2.602.709
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	603.683	602.996
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	736	349
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	290.378	289.478
Sonstige langfristige Rückstellungen	0	771
Latente Steuerschulden	121.297	129.100
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.180	2.723
	1.019.274	1.025.417
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	760.288	805.450
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.129.746	2.950.058
Sonstige Rückstellungen	31.165	26.457
Ertragsteuerschulden	33.703	46.352
Sonstige Verbindlichkeiten	263.722	220.499
	4.218.624	4.048.816
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	6.771
Bilanzsumme	7.719.389	7.683.713

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Feb. 2014	1.050.000	1.059.387
Periodenergebnis		66.409
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	66.409
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		252
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		1.066
31. Juli 2014	1.050.000	1.127.114
1. Feb. 2015	1.185.000	1.247.377
Periodenergebnis		82.646
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	82.646
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		-1.449
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-761
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-134
31. Juli 2015	1.185.000	1.327.679

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräuße- rung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
-83.896	7.983	-87.311	1.946.163	215.678	2.161.841
			66.409	10.364	76.773
10.335		424	10.759	292	11.051
10.335	0	424	77.168	10.656	87.824
			0	80	80
			252	-708	-456
			0	-5.708	-5.708
			1.066	276	1.342
-73.561	7.983	-86.887	2.024.649	220.274	2.244.923
-41.409	8.590	-152.377	2.247.181	234.310	2.481.491
			82.646	9.538	92.184
35.628		-2.503	33.125	1.154	34.279
35.628	0	-2.503	115.771	10.692	126.463
			-1.449	1.449	0
			-761	-514	-1.275
			0	-4.044	-4.044
			-134	208	74
-5.781	8.590	-154.880	2.360.608	242.101	2.602.709

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16

TEUR	31. Juli 2014	31. Juli 2015
Periodenergebnis	76.773	92.184
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	53.465	56.349
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 3.450	127
+/- Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	- 3.390	- 1.385
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	52.306	39.451
+ Zinsergebnis	48.500	23.854
+ Steuern	39.246	44.790
- Gezahlte Zinsen	- 56.413	- 37.896
+ Erhaltene Zinsen	8.647	8.011
- Gezahlte Ertragsteuern	- 51.069	- 23.777
+ Erhaltene Dividenden	200	204
Ergebnis vor Änderung des Working Capitals	164.815	201.912
Veränderung des Working Capitals	- 578.865	- 473.138
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 414.050	- 271.226
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	- 12.485	- 10.599
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	0	1.510
+ Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	3.919	1.883
- Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	- 65.154	- 68.055
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	- 73.720	- 75.261

TEUR	31. Juli 2014	31. Juli 2015
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 487.770	- 346.487
- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 4.402	- 2.713
+ Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	145.000
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	0	- 145.000
- Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 1.226	- 1.144
+/- Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	9.492	- 28.257
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	620.502	181.509
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 546.017	- 132.645
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 759	- 645
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	77.590	16.105
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 410.180	- 330.382
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	494.458	567.449
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	252	725
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	84.530	237.792

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

zum 31. Juli 2015

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim, ("PHOENIX" oder "PHOENIX group") ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 25 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Juli 2015 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Juli 2015 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Juli 2015 von PHOENIX wurde am 1. September 2015 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Abschlusses zum 31. Januar 2015. Aus den seit 1. Februar 2015 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IAS 19 Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge

Durch die Änderung an IAS 19 wird klargestellt, wie Arbeitnehmerbeiträge oder Beiträge Dritter zu leistungsorientierten Plänen zu bilanzieren sind. Dabei ist die Bilanzierung davon abhängig, ob die Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre abhängen oder nicht. Darüber hinaus wird eine die Bilanzierungspraxis erleichternde Lösung gewährt, wenn die Höhe der Beiträge von der Anzahl der geleisteten Dienstjahre unabhängig ist. Die Änderung an IAS 19 hatte keine Auswirkung auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2010–2012 und 2011–2013

Die Änderungen präzisieren den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis von Geschäftsvorfällen, vereinheitlichen Terminologien und sind im Wesentlichen als redaktionelle Korrekturen zu bestehenden Standards zu verstehen. Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Unternehmenszusammenschlüsse im ersten Halbjahr 2015/16

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die im ersten Halbjahr 2015/16 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2015/16 belief sich das kumulierte Periodenergebnis der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR –59. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 25.079. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 27.658. Das kumulierte Periodenergebnis belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 210.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	18.445
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
Gesamtanschaffungskosten	18.445
Immaterielle Vermögenswerte	2.089
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.276
Vorräte	773
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	415
Zahlungsmittel	530
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	136
Langfristige Schulden	178
Kurzfristige Schulden	1.072
Reinvermögen	8.969
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	8.969
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	9.476

Sonstige Unternehmenserwerbe

Im ersten Halbjahr 2015/16 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen Apotheken sowie eine Großhandelsniederlassung, die für sich genommen unwesentlich sind.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Niederlande (TEUR 3.885), Lettland (TEUR 2.141), Italien (TEUR 1.300), Großbritannien (TEUR 829), Schweiz (TEUR 731), Tschechien (TEUR 455) und Serbien (TEUR 135) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR, GBP, CHF, CZK und RSD), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 3.885 steuerlich abzugsfähig.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Forderungen enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 415. Der Bruttobetrag der fälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf TEUR 423, von denen erwartet wird, dass TEUR 8 uneinbringlich sind.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 1.507 (Vergleichsperiode: TEUR 1.423) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2015
Zinserträge	8.929	7.573
Zinsaufwendungen	-57.429	-31.427
Übriges Finanzergebnis	-294	-1.279
Finanzergebnis	-48.794	-25.133

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 6.100 (Vergleichsperiode: TEUR 7.524) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 34.704 (Vergleichsperiode: TEUR 11.976) sowie Wechselkursverluste von TEUR 19.985 (Vergleichsperiode: TEUR 7.126). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 64.605 (Vergleichsperiode: TEUR 35.125) und Aufwendungen von TEUR 80.908 (Vergleichsperiode: TEUR 39.981).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Geleistete Anzahlungen	56.213	74.418
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	15.527	19.245
Übrige Vermögenswerte	31.347	36.523
Sonstige Vermögenswerte	103.087	130.186

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	88.895	59.576
Personalverbindlichkeiten	121.872	112.295
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	23.398	24.376
Erhaltene Anzahlungen	18.355	10.248
Übrige Verbindlichkeiten	11.202	14.004
Sonstige Verbindlichkeiten	263.722	220.499

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	1.072	140
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	35.689	45.206
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	5.296	5.322
Sonstige Ausleihungen	28.353	30.349
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.055	1.120
	70.393	81.997

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.435.111	2.344.928
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	5.540	5.367
Sonstige Ausleihungen	17.548	18.204
Derivative Finanzinstrumente	670	1.946
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	163.383	168.031
	187.141	193.548

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Juli 2015 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
<i>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</i>		
Forderungsvolumen	325.294	332.526
Finanzielle Verbindlichkeit	300.477	280.895
<i>Continuing Involvement</i>		
Forderungsvolumen	255.259	252.391
Continuing Involvement	20.853	22.082
Finanzielle Verbindlichkeit	21.106	22.342
<i>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</i>		
Forderungsvolumen	121.627	127.046
Sicherungseinbehalte	71.654	81.496

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1	1
Anleihen	591.440	592.002
Ausleihungen	114	106
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.128	10.887
	603.683	602.996

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.016	235.763
Ausleihungen	109.287	118.007
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	63.919	55.787
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	42.037	41.196
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	321.583	303.237
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	39.446	51.460
	760.288	805.450

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Halbjahr 2015/16 erfüllt wurden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 55.682 (31. Januar 2015: TEUR 63.860) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 431 (31. Januar 2015: TEUR 431).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 7.886 (31. Januar 2015: TEUR 11.721).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2015	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	45.206	0	0	0	45.206	45.206
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.345.068	0	0	0	0	2.345.068	2.345.068
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.689	0	0	0	0	10.689	10.689
Sonstige Ausleihungen	48.553	0	0	0	0	48.553	48.596
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	1.946	0	1.946	1.946
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	169.151	0	0	0	0	169.151	169.233
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	237.792	0	0	0	0	237.792	237.792

31. Jan. 2015	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	35.689	0	0	0	35.689	35.689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.436.183	0	0	0	0	2.436.183	2.436.183
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	10.836	0	0	0	0	10.836	10.836
Sonstige Ausleihungen	45.901	0	0	0	0	45.901	45.922
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	670	0	670	670
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	164.438	0	0	0	0	164.438	164.438
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	567.449	0	0	0	0	567.449	567.449

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,62 und 1,2 (Vorjahr: 0,62–1,2) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10% würde zu einem um TEUR 4.426 (Vorjahr: TEUR 4.426) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10% würde zu einem um TEUR 4.252 (Vorjahr: TEUR 4.252) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über 1 Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Juli 2015	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	235.764	0	0	0	235.764	235.764
Anleihen	592.002	0	0	0	592.002	618.780
Ausleihungen	118.113	0	0	0	118.113	118.113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.950.407	0	0	0	2.950.407	2.950.407
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	55.787	0	0	0	55.787	55.787
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	41.196	0	0	0	41.196	41.196
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	303.237	0	0	0	303.237	303.237
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38.031	0	15.999	0	54.030	54.030
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	8.317	0	0	8.317	8.317

31. Jan. 2015	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.017	0	0	0	184.017	184.017
Anleihen	591.440	0	0	0	591.440	621.663
Ausleihungen	109.401	0	0	0	109.401	109.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.130.482	0	0	0	3.130.482	3.130.482
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	63.919	0	0	0	63.919	63.919
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	42.037	0	0	0	42.037	42.037
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	321.583	0	0	0	321.583	321.583
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.681	0	16.741	0	39.422	39.422
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	12.152	0	0	12.152	12.152

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Wert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Juli 2015				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	31.880	31.880
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.946	0	1.946
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	8.317	0	8.317
31. Jan. 2015				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	31.630	31.630
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	670	0	670
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	12.152	0	12.152

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 13.326 (31. Januar 2015: TEUR 4.059) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte
1. Feb. 2015	31.630
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0
Kauf	250
Verkauf von Anteilen	0
davon ergebniswirksam erfasst	0
31. Juli 2015	31.880

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Januar 2015 um TEUR 58.931 auf TEUR 690.522. Im Wesentlichen ist dies durch den Abschluss neuer Leasingverträge bedingt.

Zum 31. Juli 2015 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 98.303 (31. Januar 2015: TEUR 100.060).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2015	31. Juli 2015
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	567.449	237.792
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	7.244	8.372
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	15.342	13.661

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group im ersten Halbjahr 2015/16 Darlehen in Höhe von TEUR 145.000 gewährt, die innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurden. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 22 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzern-Abschluss zum 31. Januar 2015 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2015/16 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 1. September 2015

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

Finanzkalender 2015

28. September Halbjahresbericht Februar bis Juli 2015

17. Dezember Quartalsbericht Februar bis Oktober 2015

Impressum

Herausgeber

Thomas Ehmann
Generalbevollmächtigter
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Pfungstweidstraße 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@PHOENIXgroup.eu
www.PHOENIXgroup.eu

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
K.Loges@PHOENIXgroup.eu

Konzept und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Hans-Georg Merkel

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Pfungstweidstraße 10-12
68199 Mannheim
Deutschland
www.PHOENIXgroup.eu

PHOENIX group